Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 96 (2021)

Heft: 11

Artikel: KOG Thurgau: Valentin Hasler folgt auf Dominik Knill

Autor: Sinzig, Martin / Besse, Frederik

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-977233

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KOG Thurgau: Valentin Hasler folgt auf Dominik Knill

Anlässlich der Generalversammlung 2021 hat Oberstlt Valentin Hasler die Führung der Kantonalen Offiziersgesellschaft Thurgau von Oberst Dominik Knill übernommen.

Martin Sinzig und Hptm Frederik Besse

Das Rathaus Weinfelden diente dieses Jahr als Austragungsort der 195. Generalversammlung der Thurgauer Offiziere. Da Oberst Dominik Knill bereits in seiner neuen Rolle als SOG-Präsident dem Anlass beiwohnte, oblag die Durchführung dem Vizepräsidenten Hptm Hermann Lei.

Vorstand erneuert

Mit der feierlichen Übergabe der KOG-Standarte und dem anschliessenden Thurgauerlied wurde der Präsidiumswechsel im Weinfelder Ratshaussaal zelebriert und musikalisch begleitet durch das Spiel der Kantonspolizei Thurgau, und zwar in Anwesenheit von 87 stimmberechtigten Mitgliedern sowie Gästen aus Politik, Wirtschaft und militärischen Kreisen.

Haslers Vorgänger, Dominik Knill, der Ende August zum neuen Präsidenten der Schweizerischen Offiziersgesellschaft (SOG) gewählt worden war, blickte auf seine sechsjährige Amtszeit zurück und betonte, er habe das Privileg, seinem Nachfolger eine gut aufgestellte KOG zu übergeben. Sie hat sich am Donnerstag auch im Vorstand erneuert.

Major Andrea Lee aus Stettfurt und Hauptmann Simon Mühlemann aus Weinfelden wurden in dieses Gremium gewählt, Markus Scholdei aus Häuslenen und Roger Stutz aus Müllheim nach fünf respektive 18 Jahren Engagement ehrenvoll verabschiedet.

Oberst Knill verabschiedet

Nach sechs erfolgreichen Jahren als Präsident der KOG Thurgau wurde im Verlauf der Generalversammlung auch Oberst Dominik Knill gewürdigt. Knill freut sich,



Dominik Knill, Präsident SOG, Valentin Hasler, Präsident KOG, und KKdt Hans-Peter Walser, C Kdo Ausb.



Oberstlt Valentin Hasler übernimmt die Standarte.

seinem Nachfolger eine gut aufgestellte KOG zu übergeben.

Wichtige Botschafter

Gastreferent KKdt Hans-Peter Walser sprach als Verantwortlicher der Thurgauer Armeestandorte zum Publikum. Der in Steckborn aufgewachsene Chef Kommando Ausbildung informierte die Offiziere über die neusten Projekte. Darunter war auch die Sicherheitswoche an der Kantonsschule Frauenfeld. Dort haben 20 Schüler sich mit dem Thema Sicherheit beschäftigt.

Gerade mit Blick auf die knapper werdenden Personalbestände müsse es gelingen, junge Leute zu gewinnen und ihnen den Sinn der Kernaufgaben Kämpfen, Schützen und Helfen näherzubringen. Die ausserdienstlichen Verbände spielten dabei eine wichtige Botschafterrolle. Sie könnten den Wert der Kameradschaft und des militärischen Know-hows vermitteln, die Armee sichtbar machen.